

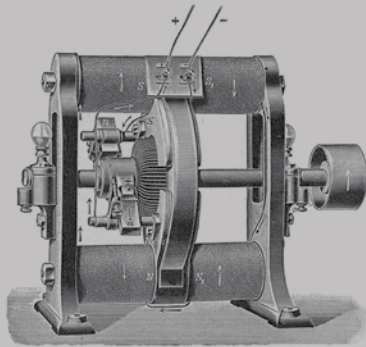


*Stadtarchiv Königsbrunn
Marktplatz 7
86343 Königsbrunn
Telefon 082 31/606 221
susanne.lorenz@koenigsbrunn.de*



*Kulturbüro Königsbrunn
Marktplatz 9
86343 Königsbrunn
Telefon 082 31/606 260
kulturbuero@koenigsbrunn.de*

*Eintritt: 5,- Euro
Kartenvorverkauf:
Kulturbüro, Stadtbücherei
und unter www.reservix.de*



**EINEN SPINNER UND
GRÖSSENWAHNSINNIGEN
TRÄUMER NANNTEN MAN IHN**

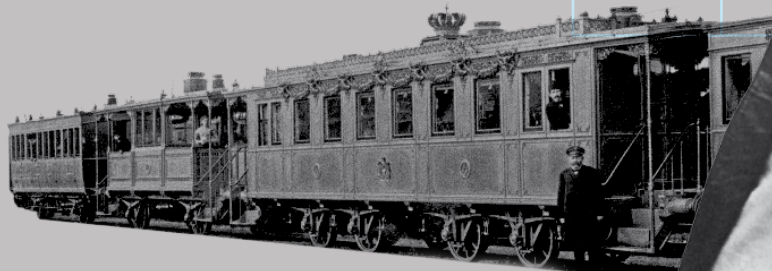


LUDWIG II. VON BAYERN TRAUM & TECHNIK

*Freitag, 27.11.2015,
19.00 Uhr*

*Vortrag von
Jean Louis Schlim im
Infopavillon am
Mercateum*

**4. KÖNIGS
BRUNNER
ARCHIV**
*bewahren
vermitteln
HERBST
weitergeben*



Einen Spinner und größtenwahnsinnigen Träumer

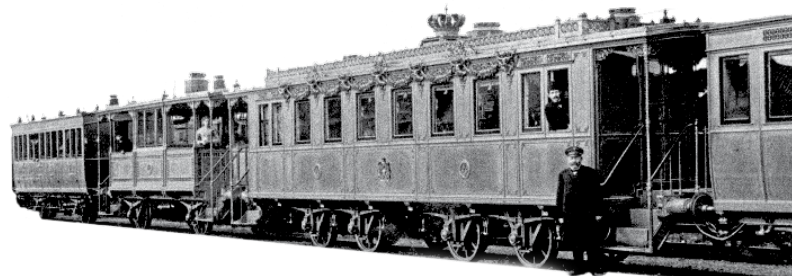
nannte man ihn, man erklärte ihn für verrückt und entmündigte ihn. Doch König Ludwig II. von Bayern war ein unkonventioneller Visionär und seiner Zeit in vielen technischen Belangen weit voraus.

Sein Wintergarten auf dem Dach der Münchner Residenz war eines der kühnsten Projekte, eine gewagte Konstruktion aus Stahl und Glas. Hinter der historisierenden, mittelalterlichen Fassade von Schloss Neuschwanstein steckte modernste Technik. Dampfmaschinen betrieben die Lastkräne, eine Heißluftzentralheizung sorgte für wohliges Klima mit fließendem Heiß- und Kaltwasser, ja sogar eine Toilette mit automatischer Spülung war vorhanden. In Linderhof entstand das erste bayerische Elektrizitätskraftwerk. 24 Dynamomaschinen erzeugten den Strom für die elektrische Beleuchtungsanlage von Schloss und Grotte und der Bau von Herrenchiemsee wäre ohne die technischen Hilfsmittel in der kurzen Zeit gar nicht zu bewerkstelligen gewesen.

Besessen war Ludwig II. vom Fliegen. Lange vor der Zeit der Gebrüder Wright finanzierte er die Luftschiff-Experimente des Aeronauten Gustav Koch. Er träumte von einer an einem Ballon geführten Seilbahn über den Alpsee bei Hohenschwangau.

Historische Dokumenten, Pläne, Bildern sowie virtuellen Rekonstruktionen führen uns die technischen Visionen des Königs vor Augen und lassen uns teilhaben an seinen Träumen im Zeitalter der Industrialisierung.

Jean Louis Schlim wurde 1952 im Großherzogtum Luxemburg geboren und lebt seit 1977 als Autor in München, wo er vor allem mit Vorträgen, Ausstellungen und Publikationen zur Technikgeschichte des 19. Jahrhunderts bekannt wurde. Im Besonderen befasste er sich mit der Technikbegeisterung des bayerischen Königs Ludwig II., zu der er mehrere Publikationen veröffentlicht hat, so u.a. 1986 „Ludwig II. und die Technik“, 1995 „Ludwigs Traum vom Fliegen“, und 2002 „Ludwig II. – Traum und Technik“.



Programm

4. Königsbrunner Archiverbst

*Begrüßung durch
Stadtarchivarin Susanne Lorenz*

„König Ludwig II. von Bayern – Traum & Technik“

Vortrag von Jean Louis Schlim

*Musikalische Umrahmung von
Lisa-Marie Oppenländer an der Harfe*

Pause mit Stehempfang im Infopavillon

*Schlusswort von Ursula Off-Melcher,
Leiterin des Kulturbüros der Stadt Königsbrunn*

